

Karnevals- überraschung

Badminton: Lokalkampf 4:4

Das Lokalderby in der Badminton-Bezirksklasse fand am Karneval statt und brachte vor einer überraschend guten Zuschauerkulisse ein entsprechendes Ergebnis. So trennten sich Rot-Weiß Wuppertal I und der BC Cronenberg I in einer spannenden Partie fast sensationell 4:4.

Der BC Cronenberg, Tabellenführer der Bezirksklasse und fast sicherer Aufsteiger zur Verbandsklasse, hatte zwar seine komplette erste Garnitur am Start, jedoch waren einige Akteure des Teams nicht gerade in Topform. Diese Tatsache konnten die Rot-Weißen zu ihrem Vorteil ausnutzen.

Entscheidend für das Remis waren die Niederlagen des Cronenberger Herrendoppels Wilfried Schwanz/Peter Sewerin gegen Dirk Altenkirch/Uwe Clauß und des Mixeds Elisabeth Giebel/Wilfried Schwanz. Besonders das Mixed der Cronenberger, Kreismeister dieses Jahres und bislang ungeschlagen, enttäuschte. Das soll allerdings die gute Leistung von Monika Rohr/Eckhard von Schwedler nicht schmälern, die sich nach verlore-

nem 1. Satz in den folgenden Sätzen besser auf ihren Gegner eingestellt hatten und die Partie überraschend zu ihren Gunsten noch entscheiden konnten.

In den übrigen Spielen sorgten auf „Dörper“-Seite Lothar Schmitt, Volkmar Holenstein und Peter Sewerin für die erwarteten Punkte, während bei den Damen die Rot-Weißen Christine Krause und Monika Rohr erfolgreich waren.

• Trotz des Unentschiedens ist der Aufstieg der Cronenberger nicht in Gefahr.

Sportsplitter

• Manfred Ziegert wurde Doppelmeister beim Schießsportverein Grenzer Höhe. Im Luftgewehr der Schützenklasse kam er auf 350 und bei der Luftpistole der Schützenklasse auf 362 Ringe. Die weiteren „Grenzer“ Meister waren Udo Pfützenreuter (Schüler), Uwe Adam (Jugend), Ulrich Grevendick (Junioren), Josef Trink (Altersklasse) im Luftgewehr und Alex Lindermann (Altersklasse) bei Luftpistole.

• Die AH-II-Mannschaft des WSV schlug auf dem Freudenberg die Fortunen aus Nächstebreck mit 1:0. Ein Kopfballtor von Lackner vor der Pause entschied. Breidenbach setzte für die Fortunen einen Elfer an den Balken. Libero Manfred Loyal war bester WSVer.